

Spezielle Fragen der praktischen Philosophie: Tierethik

Reinhard Margreiter

<u>Beginn der LV:</u>	06.10.2011
<u>Tag und Uhrzeit:</u>	Donnerstag, 15.30 – 17.00 Uhr
<u>Ort:</u>	4DG14
<u>Ziel:</u>	Auseinandersetzung mit einigen Grundfragen zur Tierethik und mit unterschiedlichen theoretischen Positionen

Inhalt:

Kaum ein anderer Bereich der Ethik ist weltanschaulich und emotional so stark besetzt wie die Frage nach dem angemessenen Umgang des Menschen mit dem Tier. Einer philosophischen Befassung mit dem Thema, die sich von ideologischen Vereinnahmungen abgrenzen will, geht es darum, die in den Diskursen über das Mensch-Tier-Verhältnis verwendeten Grundbegriffe zu klären, unbewusste und unreflektierte Denkvoraussetzungen freizulegen, gängige Argumente und Bewertungen zu überprüfen und sich über theoretisch haltbare und praktisch anwendbare Handlungs- und Verhaltensnormen zu verständigen. Als methodischer Einstieg in die Thematik wird der neopragmatistische Ansatz von Richard Rorty gewählt.

14 Termine: 06.10.11 (Einführung) / 13.10.11 (Positionen, Richard Rorty) / 20.10.11 (Norbert Hoerster) / 27.10. + 03.11. + 10.11.11 (Ingensiep/Baranzke) / 17. + 24.11. + 01.12.11 (Ursula Wolf) / 15.12.11 + 12.01. + 19.01.12 (Jean-Claude Wolf) / 26.01. + 02.02.12 (Markus Wild)

Im Folgenden finden Sie

- den vorläufigen **SE-Fahrplan** mit den **Referat-Themen** + Referenzliteratur (S. 2 – 8),
- Beurteilungskriterien + Empfehlungen zur Referatgestaltung (S. 9) sowie
- eine weiterführende **Literaturliste** (S. 10 – 14).

VORLÄUFIGER SE-FAHRPLAN

+ Referat-Themen

Erster Termin: 06.10.2011

Einführung: Das Thema Tier: kulturelle Denkmuster / Philosophie und Ideologie / Ethik im disziplinären Verweisungszusammenhang der Philosophie / Prinzipien- und Folgenethik

Die Referenzliteratur zu den Referaten 1 – 26:

- Referate 1 + 16 U. Wolf (2008, Hg.), *Texte zur Tierethik*. Stuttgart: Reclam.
- Referat 2 R. Rorty (1994), *Hoffnung statt Erkenntnis*. Wien: Passagen.
- Referate 3 – 4 N. Hoerster (2004), *Haben Tiere eine Würde?* München: Beck.
- Referate 5 – 9 H.W. Ingensiep / H. Baranzke (2008, Hg.), *Das Tier*. Stuttgart: Reclam.
- Referate 10 + 22 H. Böhme et al. (2004, Hg.), *Tiere. Eine andere Anthropologie*. Köln: Böhlau
- Referate 11 – 15 U. Wolf (1990), *Das Tier in der Moral*. Ffm: Klostermann (TB-Ausgabe 2004).
- Referate 17 – 21 J.-C. Wolf (1990), *Tierethik*. Freiburg/CH: Paulusverlag < 2. Aufl. 2005 bei H. Fischer, Erlangen >.
- Referate 23 – 26 M. Wild (2008), *Tierphilosophie zur Einführung*. Hamburg: Junius

Alle angeführten Titel sind im **Semesterapparat** zur LV greifbar (Lesesaal der UB). Eine ausführliche **Literaturliste** siehe weiter unten, pp. 10 – 14.

Zweiter Termin: 13.10.2011

Referat 1

Annäherung an drei tierethische Positionen: Singer, Regan, Cohen

(Peter Singer, „Rassismus und Speziesismus“ / Tom Regan, „Wie man Rechte für Tiere begründet“ / Carl Cohen, „Warum Tiere keine Rechte haben“)

Aus: Ursula Wolf (2008, Hg.), *Texte zur Tierethik*. Stuttgart: Reclam

(pp. 25 – 39 und 51 – 55)

REFERENT/IN: _____

Referat 2

Rorty: Ein neopragmatistischer Ansatz zur Ethik

Richard Rorty (1994), *Hoffnung statt Erkenntnis*. Wien: Passagen

Kapitel III: „Ethik ohne allgemeine Pflichten“

(pp. 67 – 89)

REFERENT/IN: _____

Dritter Termin: 20.10.2011

Referate 3 + 4

Norbert **Hoerster** (2004), *Haben Tiere eine Würde?* München: Beck

Referat 3

< Hoerster > Kapitel 1: Das Tier als „Mitgeschöpf“ / Kapitel 2: Die „Ehrfurcht vor dem Leben“ / Kapitel 3: Die „Würde“ von Mensch und Tier

(pp. 11 – 42)

REFERENT/IN: _____

Referat 4

< Hoerster > Kapitel 4: Das Prinzip der „Gleichbehandlung“ des Tieres / Kapitel 5: „Altruismus“ gegenüber dem Tier

(pp. 43 – 70)

REFERENT/IN: _____

Referate 5 – 9

Hans Werner **Ingensiep** & Heike **Baranzke** (2008), *Das Tier*. Stuttgart: Reclam

Vierter Termin: 27.10.2011

Referat 5

< Ingensiep/Baranzke > Was ist das Tier? Biophilosophische Grundlagen und klassische Konzepte

(pp. 11 – 30)

REFERENT/IN: _____

Referat 6

< Ingensiep/Baranzke > Das Tier als Subjekt / Was bedeutet es, eine Fledermaus zu sein?

(pp. 30 – 51)

REFERENT/IN: _____

Fünfter Termin: 03.11.2011

Referat 7

< Ingensiep/Baranzke > Anthropomorphismus als epistemologisches Kernproblem / Vom Geist der Tiere ... / Das Denken der Tiere nach dem Linguistic Turn / Menschenaffen im Diskurs

(pp. 52 – 75)

REFERENT/IN: _____

Referat 8

< Ingensiep/Baranzke > Was soll ich in Ansehung des Tieres tun / Antikes Naturrecht ...

(pp. 76 – 102)

REFERENT/IN: _____

Sechster Termin: 10.11.2011

Referat 9

< Ingensiep/Baranzke > Neuzeitliches Natur- und Vernunftrecht / Naturalistische Tierethiken / Epilog

(pp. 102 – 131)

REFERENT/IN: _____

Referat 10

Aus: Hartmut **Böhme** et al. (2004, Hg.), *Tiere. Eine andere Anthropologie*. Köln: Böhlau

Heike Baranzke, „Eine kurze Ideengeschichte der Tierliebe. Die Care-/Kehrseite abendländischer Biopolitik“

(pp. 283 – 300)

REFERENT/IN: _____

Referate 11 – 15

Ursula **Wolf** (1990/2004), *Das Tier in der Moral*. Frankfurt/Main: Klostermann

Siebenter Termin: 17.11.2011

Referat 11

< U. Wolf > Einleitung / Kapitel I: Die doppelte Alltagsmoral

(pp. 9 – 28)

REFERENT/IN: _____

Referat 12

< U. Wolf > Kapitel II: Das Tier in der Moralphilosophie (Vertragstheorien, Kant, Regan/Singer, Schopenhauer ...)

(pp. 29 – 58)

REFERENT/IN: _____

Achter Termin: 24.11.2011

Referat 13

< U. Wolf > Kapitel III: Grundsätzliches über Moral

(pp. 59 – 86)

REFERENT/IN: _____

Referat 14

< U. Wolf > Kapitel IV: Eine Moral für Menschen und für Tiere (moralische Verpflichtungen, Tierversuche, Tötungsfrage)

(pp. 87 – 120)

REFERENT/IN: _____

Neunter Termin: 01.12.2011

Referat 15

< U. Wolf > Kapitel V: Gleiche Rechte für alle Tiere oder Privilegien für Menschen?
Seitenblick auf das Euthanasieproblem

(pp. 121 – 152)

REFERENT/IN: _____

Referat 16

Aus: Ursula **Wolf** (2008, Hg.), *Texte zur Tierethik*. Stuttgart: Reclam

Ursula Wolf, „Die Mensch-Tier-Beziehung und ihre Ethik“

(pp. 170 – 192)

REFERENT/IN: _____

Referate 17 – 21

Jean-Claude **Wolf** (1990/2005), *Tierethik. Neue Perspektiven für Menschen und Tiere*.
Freiburg/Schweiz: Paulus (1. Aufl.) / Erlangen: H. Fischer (2. Aufl.)

Zehnter Termin: 15.12.2011

Referat 17

< J.-C. Wolf > Einleitung / Kapitel 1 und 2: Darwinismus und Ethik, Folgen des Behaviorismus

(1. Aufl. pp. 9 – 56 / 2. Aufl. pp. 7 – 42)

REFERENT/IN: _____

Referat 18

< J.-C. Wolf > Kapitel 3: Der moralische Status von Tieren

(1. Aufl. pp. 57 – 86 / 2. Aufl. pp. 43 – 64)

REFERENT/IN: _____

Elfter Termin: 12.01.2012

Referat 19

< J.-C. Wolf > Kapitel 4: Tierversuche aus moralischer Sicht

(1. Aufl. pp. 87 – 117 / 2. Aufl. pp. 65 – 87)

REFERENT/IN: _____

Referat 20

< J.-C. Wolf > Kapitel 5 und 6: Ethik, Politik und Tierversuche / Interspezieskonflikte

(1. Aufl. pp. 118 – 144 / 2. Aufl. pp. 88 – 107)

REFERENT/IN: _____

Zwölfter Termin: 19.01.2012

Referat 21

< J.-C. Wolf > Kapitel 7: Warum moralisch sein in Bezug auf Tiere? / Schlussbemerkung

(1. Aufl. pp. 145 – 171 / 2. Aufl. pp. 108 – 128)

REFERENT/IN: _____

Referat 22

Aus: **Hartmut Böhme et al. (2004, Hg.), *Tiere. Eine andere Anthropologie*. Köln: Böhlau**

Jean-Claude Wolf, „Menschen sind Tiere. Über die Schwierigkeit, Tierrechte zu begründen“

(pp. 301 – 317)

REFERENT/IN: _____

Referate 23 – 26

Markus Wild (2008), *Tierphilosophie zur Einführung*. Hamburg: Junius

Dreizehnter Termin: 26.01.2012

Referat 23

< Wild > Kapitel I (Einleitung): Was ist Tierphilosophie?

(pp. 13 – 40)

REFERENT/IN: _____

Referat 24

< Wild > Kapitel IV, Abschnitt 2 (Der Geist der Tiere): Teleosomatischer Assimilationismus – eine Froschperspektive auf Tiergedanken

(pp. 105 – 133)

REFERENT/IN: _____

Vierzehnter Termin: 02.02.2012

Referat 25

< Wild > Der Mensch als Tier, das eine Welt hat: Heideggers „Welt“ / Soziales Lernen und kulturelle Evolution

(pp. 151 – 178)

REFERENT/IN: _____

Referat 26

< Wild > Nischenbau ... / Derrida und das „Tierwort“ – Jenseits der anthropologischen Differenz?

(pp. 178 – 212)

REFERENT/IN: _____

Zusammenfassung / offene Fragen / LV-Kritik

Beurteilungskriterien

Empfehlungen zur Abfassung der Referate

Deadline der schriftlichen Arbeiten

Bei der **BEURTEILUNG** wird berücksichtigt:

- die schriftliche Arbeit,
- der mündliche Vortrag und die Beantwortung von Diskussionsfragen,
- die Qualität des Handouts,
- die Mitarbeit während der Lehrveranstaltung.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer übernimmt ein **Referat** (mündlich und schriftlich). Dabei geht es in erster Linie um eine verständliche, übersichtlich gegliederte thematische Zusammenfassung des Referenztextes (= Grunderfordernis), darüber hinaus aber auch um kritische Einwände, Fragen und Querverweise (= zusätzliche Qualifikationen). Eine möglichst selbständige Herangehensweise ist erwünscht.

Mündlicher Vortrag: Versuchen Sie möglichst frei zu sprechen und Ihren Text nicht bloß vorzulesen (das wirkt nämlich einschläfernd). Verfertigen Sie bitte für alle TeilnehmerInnen ein **Handout** (1 Seite mit zentralen Thesen zu Ihrem Referat, ggf. auch Einwände und weiterführende Fragen). Empfohlene Sprechdauer: ca. **25 min.**

SCHRIFTLICHE AUSFÜHRUNG: 8 – 10 Seiten Text (Schriftgröße 14, Zeilenabstand 1,5 und Blocksatz) mit Deckblatt, Inhalts- und Quellenverzeichnis. Vergessen Sie nicht die Angabe von **Matrikelnummer** und **Studienkennzahl** und schicken Sie Ihre Arbeit per Mail an

reinhard.margreiter@uibk.ac.at oder: reinhard-margreiter@gmx.at

Hinterlegen Sie bitte zusätzlich einen Ausdruck im Sekretariat des Instituts für Philosophie.

DEADLINE: 31. März 2012.

Bei Verhinderung am Referatstermin bitte ich um eine kurze und formlose Mitteilung per Mail.

LITERATURLISTE

Die im **Semesterapparat** zur LV greifbaren Titel (im UB-Lesesaal) sind unterstrichen.

Methodischer Einstieg

- Rorty, Richard (1994): *Hoffnung statt Erkenntnis*. Wien: Passagen (darin: Kapitel III: „Ethik ohne allgemeine Pflichten“, pp. 67 – 89).

Basisliteratur (= Referenzliteratur zu den Referaten, vgl. oben Seite 2)

- Böhme, Hartmut et al. (2004, Hg.): *Tiere. Eine andere Anthropologie*. Köln-Weimar-Wien: Böhlau.
- Hoerster, Norbert (2004): *Haben Tiere eine Würde? Grundfragen der Tierethik*. München: Beck (TB).
- Ingensiep, Hans Werner & Baranzke, Heike (2008): *Das Tier*. Stuttgart: Reclam.
- Wild, Markus (2008): *Tierphilosophie zur Einführung*. Hamburg: Junius.
- Wolf, Jean-Claude (1992): *Tierethik. Neue Perspektiven für Menschen und Tiere*. Freiburg/Schweiz: Paulus [2. Aufl. 2005 bei H. Fischer, Erlangen].
- Wolf, Ursula (1990): *Das Tier in der Moral*. Frankfurt/Main: Klostermann [TB-Ausgabe 2004].
- Wolf, Ursula (2008, Hg.): *Texte zur Tierethik*. Stuttgart: Reclam.

Weitere Literatur: Tierethik / Tierrechtsbewegung

- Armstrong, Susan & Botzler, Richard G. (2003, Hg.): *The Animal Ethics Reader. Second Edition*. London-NY: Routledge.
- Badura, Jens (1999): *Moral für Tier und Mensch. Tierschutzethik im Kontext*. München: Utz.
- Balluch, Martin (2005): *Die Kontinuität von Bewusstsein. Das naturwissenschaftliche Argument für Tierrechte*. Wien-Mülheim/Ruhr: Guthmann-Peterson.
- Baranzke, Heike (2002): *Würde der Kreatur? Die Idee der Würde im Horizont der Bioethik*. Würzburg: Königshausen & Neumann.
- Bekoff, Marc & Meaney, Carron (1998, Hg.): *Encyclopedia of Animal Rights and Animal Welfare*. Westpoint/Conn.: Greenwood Press.
- Bekoff, Marc (2001): *Das unnötige Leiden der Tiere*. Freiburg i.Br.: Herder.
- Cavalieri, Paola & Singer, Peter (1996, Hg.): *Menschenrechte für die großen Menschenaffen*. Das Great Ape Projekt. München: Goldmann (orig. *The Great Ape Project. Equality Beyond Humanity*. 1994).

- Cavalieri, Paola (2002): *Die Frage nach den Tieren. Für eine erweiterte Theorie der Menschenrechte*. Erlangen: H. Fischer (orig. *The Animal Question. Why Nonhuman Animals deserve Human Rights*. 2001).
- Cerny, Jan Philipp (2009): *Tierethik im deutschen Sprachraum im beginnenden 21. Jahrhundert. Das pathozentrische Argument*. Saarbrücken: VDM.
- Cohen, Carl & Regan, Tom (2001, Hg.): *The Animal Rights Debate*. Lanham: Rowman & Littlefield.
- Dahl, Edgar (2000): *Xenotransplantation – Tiere als Organspender für Menschen?* Stuttgart: Hirzel.
- Flury, Andreas (1999): *Der moralische Status der Tiere. Henry Salt, Peter Singer und Tom Regan*. Freiburg i. Breisgau: Alber.
- Franklin, Julian H. (2005): *Animal Rights and Moral Philosophy*. New York: Columbia University Press.
- Grimm, Herwig (2010): *Das moralphilosophische Experiment. John Deweys Methode empirischer Untersuchungen als Modell der problem- und anwendungsorientierten Tierethik*. Tübingen: Mohr Siebeck.
- Kaplan, Helmut (1988): *Philosophie des Vegetarismus. Kritische Würdigung und Weiterführung von Peter Singers Ansatz*. Frankfurt/M.: Lang.
- Kaplan, Helmut (1998): *Tiere haben Rechte*. Erlangen: H. Fischer.
- Krebs, Angelika (1977, Hg.): *Naturethik. Grundtexte der gegenwärtigen tier- und ökoethischen Diskussion*. Frankfurt/M.: Suhrkamp (stw).
- Kunzmann, Peter (2007): *Die Würde des Tieres – zwischen Leerformel und Prinzip*. Freiburg i.Br.: Alber.
- Leahy, Michael (1991): *Against Liberation. Putting Animals in Perspective*. London: Routledge.
- Mann, Keith (2007): *From Dusk 'til Dawn. An insider's view of the growth of the Animal Liberation Movement*. London: Puppy Pincher Press.
- Midgley, Mary (1984): *Animals and Why They Matter*. Athens: University of Georgia Press.
- Nida-Rümelin, Julian (1996, Hg.): *Angewandte Ethik. Die Bereichsethiken und ihre theoretische Fundierung*. Stuttgart: Kröner <darin: zwei Beiträge über „Tierethik“ von J. Nida-Rümelin & D. v.d. Pfordten, pp. 458 – 509>.
- Nussbaum, Martha (2006): *The Frontiers of Justice. Disability, Nationality, Species Membership*. Cambridge/Mass.: Harvard University Press.
- Rachels, James (1990): *Created from Animals. The Moral Implications of Darwinism*. Oxford: Oxford University Press.
- Regan, Tom (1983): *The Case of Animal Rights*. Berkeley: University of California Press.
- Regan, Tom (2001): *Defending Animal Rights*. Urbana: University of Illinois Press.
- Rollin, Bernard E. (1981): *Animal Rights and Human Morality*. Buffalo: Prometheus.

- Rollin, Bernard E. (1989): *The Unheeded Cry. Animal Consciousness, Animal Pain and Science*. Oxford: Oxford University Press.
- Rowlands, Mark (1998): *Animal Rights. A Philosophical Defense*. London: Macmillan.
- Rowlands, Mark (2002): *Animals Like Us*. London: Verso.
- Ryder, Richard (1989): *Animal Revolution. Changing Attitudes to Speciesism*. Oxford: Blackwell.
- Sapontzis, S.F. (1987): *Moral, Reason, and Animals*. Philadelphia: Temple University Press.
- Schweitzer, Albert (2006): *Ehrfurcht vor den Tieren*. Hg. E. Grässer. München: Beck.
- Singer, Peter (1984): *Praktische Ethik*. Stuttgart: Reclam <darin: Kapitel 5: „Töten: Tiere“, pp. 129 – 145> [orig. *Practical Ethics*. 1979].
- Singer, Peter (1986, Hg.): *Verteidigt die Tiere. Überlegungen für eine neue Menschlichkeit*. Wien: Neff [2. Aufl. 1988 als Ullstein-TB, Frankfurt/M.; orig. *In Defense of Animals*. 1985].
- Singer, Peter (1996): *Animal Liberation. Die Befreiung der Tiere*. Reinbek: Rowohlt [orig. *Animal Liberation*. 1975].
- Spiegel, Marjorie (1989): *The Dreaded Comparison. Race and Animal Slavery*. NY: Mirror Books.
- Teutsch, Gotthard (1987): *Mensch und Tier. Lexikon der Tierschutzethik*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Wolf, Jean-Claude (1998): „Willensmetaphysik und Tierethik“, in: *Schopenhauer-Jahrbuch* 79, pp. 85 – 100.
- Wolf, Jean-Claude (2008): „Argumente pro und contra Tierrechte“, in: *Information Philosophie* 3/2008, pp. 17 – 29.

Tierkognition / Tierphilosophie allgemein

- Brandt, Reinhard (2009): *Können Tiere denken? Ein Beitrag zur Tierphilosophie*. Frankfurt/Main.: Suhrkamp (edition unseld).
- Cavell, Stanley et al. (2009, Hg.): *Philosophy and Animal Life*. New York: Columbia University Press.
- Cheney, Dorothy & Seyfarth, Robert (1994): *Wie Affen die Welt sehen. Das Denken einer anderen Art*. München: Hanser (orig. *How Monkeys See the World. Inside the Mind of Another Species*. 1990).
- Colin, Allen & Bekoff, Marc (1997): *Species of Mind. The Philosophy and Biology of Cognitive Ethology*. Cambridge/Mass.: MIT Press [2. Aufl. 1999].
- Dawkins, Marian S. (1994): *Die Entdeckung des tierischen Bewußtseins*. Heidelberg-Berlin: Spektrum Akademischer Verlag [1996 als Rowohlt-TB, Reinbek; orig. *Through Our Eyes Only. The Search for Animal Consciousness*. 1993].
- Griffin, Donald R. (1994): *Animal Minds*. Chicago: University of Chicago Press.

- Janich, Peter (2010): *Der Mensch und andere Tiere. Das zweideutige Erbe Darwins*. Frankfurt/Main: Suhrkamp (edition unseld).
- Perler, Dominik & Wild, Markus (2005, Hg.): *Der Geist der Tiere. Philosophische Texte zu einer aktuellen Diskussion*. Frankfurt/M.: Suhrkamp.

Phänomenologische, poststrukturalistische und systemtheoretische Arbeiten

- Agamben, Giorgio (2003): *Das Offene. Der Mensch und das Tier*. Frankfurt/M.: Suhrkamp (es) [orig. *L'aperto. L'uomo e l'animale*. 2002].
- Derrida, Jacques (2010): *Das Tier, das ich also bin*. Wien: Passagen [orig. *L'animal que donc je suis*. 2006].
- Haraway, Donna (1995): *Die Neuerfindung der Natur: Primaten, Cyborgs und Frauen*. Frankfurt/M.: Campus (TB) [orig. *Simians, Cyborgs, and Women: The Reinvention of Nature*. 1991].
- Haraway, Donna (2003): *The Companion Species Manifesto. Dogs, People, and Significant Others*. Clearwater/Florida: Paradise Press.
- Haraway, Donna (2008): *When Species Meet*. Minneapolis: University of Minnesota Press.
- Heidegger, Martin (1983): *Die Grundbegriffe der Metaphysik: Welt – Endlichkeit – Einsamkeit* (= GA 29/30). Ffm: Klostermann [darin: §§ 42 – 63 = pp. 261 – 396].
- Wiedenmann, Rainer E. (2002): *Die Tiere der Gesellschaft. Studien zur Soziologie und Semantik von Mensch-Tier-Beziehungen*. Konstanz: UVK.
- Wiedenmann, Rainer E. (2003): *Tiere, Moral und Gesellschaft. Grundzüge einer soziologischen Theorie der Mensch-Tier-Beziehungen*. Opladen: Leske+Budrich.

Tierpsychologie, Tierkulturalität, Verhaltensforschung

- Buytendijk, Frederik (1958): *Mensch und Tier. Ein Beitrag zur vergleichenden Psychologie*. Hamburg: Rotbuch.
- Dawkins, Marian S. (1982): *Leiden und Wohlbefinden bei Tieren*. Stuttgart: Ulmer [orig. *Animal Suffering. The Science of Animal Welfare*. 1980].
- Flynn, Clifton P. (2008, Hg.): *Social Creatures. A Human and Animal Studies Reader*. NY: Lantern Books.
- Goodall, Jane (1996): *Ein Herz für Schimpansen. Meine 30 Jahre am Gombe-Strom*. Reinbek: Rowohlt (orig. *Through a Window. 30 Years with the Chimpansees of Gombe*. 1990).
- Hediger, Heini (1984): *Tiere verstehen. Erkenntnisse eines Tierpsychologen*. München: dtv.
- Waal, Frans de (2005): *Der Affe und der Sushimeister. Das kulturelle Leben der Tiere*. München: dtv [orig. *The Ape and the Sushi Master. Cultural Reflections by a Primatologist*. 2001].

- Wuketits, Franz (1995): *Die Entdeckung des Verhaltens. Eine Geschichte der Verhaltensforschung*. Darmstadt: WB.

Kulturgeschichte der Mensch-Tier-Beziehung

- Benecke, Norbert (1994): *Der Mensch und seine Haustiere. Die Geschichte einer jahrtausendealten Beziehung*. Stuttgart: Theis.
- Bühler, Benjamin & Rieger, Stefan (2006): *Vom Übertier. Das Bestiarium des Wissens*. Frankfurt/M.: Suhrkamp (es).
- Dinzelbacher, Peter (2000, Hg.): *Mensch und Tier in der Geschichte Europas*. Stuttgart: Kröner.
- Germond, Philippe (2001): *Das Tier im alten Ägypten*. München: Hirmer (orig. *Bestiaire Égyptien*. 2001).
- Giebel, Marion (2003): *Tiere in der Antike. Von Fabelwesen, Opfertieren und treuen Begleitern*. Darmstadt: Theiss/WB.
- Janowski, Bernd & Riede, Peter (1999, Hg.): *Die Zukunft der Tiere. Theologische, ethische und naturwissenschaftliche Perspektiven*. Stuttgart: Calwer Verlag.
- Keith, Thomas (1984): *Man and the Natural World. Changing Attitudes in England 1500 – 1800*. Harmondsworth: Penguin.
- Kompatscher, Gabriela & Classen, Albrecht & Dinzelbacher, Peter (2010, Hg.): *Tiere als Freunde im Mittelalter. Eine Anthologie*. Badenweiler: Bachmann.
- Linnemann, Manuela (2000, Hg.): *Brüder – Bestien – Automaten. Das Tier im abendländischen Denken*. Erlangen: H. Fischer.
- Lorenz, Günther (2000): *Tiere im Leben der antiken Kulturen*. Wien: Böhlau.
- Meier, Frank (2008): *Mensch und Tier im Mittelalter*. Ostfildern: Thorbecke.
- Möhring, Maren & Perinelli, Massimo & Stieglitz, Olaf (2009, Hg.): *Tiere im Film. Eine Menschheitsgeschichte der Moderne*. Köln: Böhlau.
- Münch, Paul & Walz, Rainer (1998, Hg.): *Tiere und Menschen. Geschichte und Aktualität eines prekären Verhältnisses*. Paderborn: Schöningh.
- Noske, Barbara (2008): *Die Entfremdung der Lebewesen. Die Ausbeutung im tierindustriellen Komplex und die gesellschaftliche Konstruktion von Speziesgrenzen*. Wien-Mülheim/Ruhr: Guthmann-Peterson.
- Otterstedt, Carola & Rosenberger, Michael (2009, Hg.): *Gefährten – Konkurrenten – Verwandte. Die Mensch-Tier-Beziehung im wissenschaftlichen Denken*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Schumacher, Hans (1977): *Die armen Stiefgeschwister der Menschen. Das Tier in der deutschen Literatur*. Zürich: Artemis.